

Zweiter Platz für Freienbacher Schülerin im Filmwettbewerb

Die 3. Klasse aus Freienbach hat sich im Unterricht intensiv mit dem Thema Planeten beschäftigt und dafür eigene Lernfilme produziert. Beim LernFilm Festival wurde Schülerin Leana für ihren Film «Uranus» mit dem zweiten Platz ausgezeichnet.

Ambra Moro

Kennen Sie alle Planeten und ihre Besonderheiten? Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse aus Freienbach sind nun Profis. Für das LernFilm Festival hat die gesamte Klasse Filme produziert und damit am Wettbewerb teilgenommen – und eine Schülerin hat gar gewonnen.

Das Schweizer Bildungsprojekt bietet eine Möglichkeit, Sachverhalte aus dem Unterricht auf eine anschauliche Art und Weise zu erklären – indem sie eigene Lernfilme erstellen. Mit diesem Non-Profit-Projekt möchten die Veranstalter LerNetz innovative und kreative Ideen für das Lernen mit Medien fördern. Die einzige Vorgabe: Der Film darf nicht länger als drei Minuten sein.

Liebblingsplaneten im Fokus

Ihr Klassenlehrer Silvio Gambon gab seiner Klasse das Thema vor: Planeten. «Ich habe das Thema Planeten und Weltall schon immer sehr spannend gefunden», meint eine Drittklässlerin. Viele ihrer Klassenkameraden stimmen ihr zu: «So konnten wir viel über die Planeten und unser Sonnensystem lernen.» Einer der Schüler war vom Thema anfangs nicht direkt begeistert, «aber während des Projekts und am Schluss habe ich grosses Gefallen daran gefunden», gesteht er. Er hat sich für den Planeten Neptun entschieden, «weil er so schön blau ist und das meine Lieblingsfarbe ist.» Die Farbe spielte auch bei anderen Schülerinnen und Schülern eine Rolle bei der Wahl für ihren Lernfilm. Die Lieblingsfarbe einer anderen Schulkameradin ist Rot, weshalb sie sich für den Mars entschied. «Und weil er so gross ist», ergänzt sie.

Leanas Blick auf den Eisplaneten

Die neunjährige Leana wusste über Uranus bisher am wenigsten, weshalb

die Wahl für ihren Film auf den siebten Planeten im Sonnensystem fiel. «Das war eine gute Möglichkeit, mehr über Uranus zu erfahren», findet sie. In ihrem Lernvideo erzählt die Freienbacherin einige Funfacts zum schrägsten Erdkörper «überhaupt». Dazu meint sie: «Er kippt fast komplett um.» Dies liegt an seinen Ringen. Dass Uranus nebst Saturn auch Ringe hat, wusste Leana vorher nicht. «Diese sieht man aber nur, wenn man ganz nah herangeht», erklärt sie. Eine weitere Besonderheit, die Leana hervorhebt, ist, dass Uranus keinen festen Boden hat, weil er aus Gasen wie Wasserstoff und Helium besteht. «Man würde im Boden einsinken. Das würde so aussehen, als ob er jemanden hineinziehen

«Wir haben viele schöne Bilder entdeckt und herausgefunden, wie gross die Planeten wirklich sind»

würde», spast sie. Dorthin reisen würde die Neunjährige aber nicht. «Ich bin ein Gfröhrl! und auch wenn ich den Winter mag, sind die minus 118 Grad Celsius ein bisschen zu kalt für mich», grinst sie. Den Namen «Eisplaneten» gefällt ihr dennoch.

Mit Uranus auf das Podest

Einen Animationsfilm hat Leana vorher noch nie gemacht. Es hat ihr und ihren Klassenkameradinnen und -kameraden grossen Spass bereitet. «Wir konnten viel dabei lernen und anderen



Die 3. Klasse aus Freienbach nahm am LernFilm Festival teil.

Bilder: Ambra Moro



Leana wurde mit dem 2. Platz in der Kategorie Primar I prämiert und erhielt ein Diplom.

zeigen, was wir gelernt haben. Wir haben viele schöne Bilder entdeckt und herausgefunden, wie gross die Planeten wirklich sind», sagen sie begeistert. Einer der Drittklässler konnte sich die Frage beantworten, ob das All wirklich unendlich ist oder ob irgendwann eine Wand auftaucht.

Ihr Lehrer hat die fertigen Animationsfilme dann beim LernFilm Festival eingereicht. Die Konkurrenz war

gross, 1276 Filme wurden aus der ganzen Schweiz eingereicht. Leana hat mit ihrem Film mit dem Titel «Uranus» den zweiten Platz in der Kategorie Primar I gewonnen. Eine grossartige Leistung, die von den elf Jurorinnen und Juroren gewürdigt wurde. «Ich hätte nie gedacht, dass ich einen so guten Film mache», gesteht sie. Das ist eine grosse Sache für die Drittklässlerin. «Es ging uns nie ums Gewinnen», meint

«Ich hätte nie gedacht, dass ich einen so guten Film mache»

sie, weshalb sie sich umso mehr über den 2. Platz gefreut hat. Mit dem Preisgeld von 400 Franken kann sie für sich und ihre Klasse nun einen abenteuerlichen Ausflug planen.

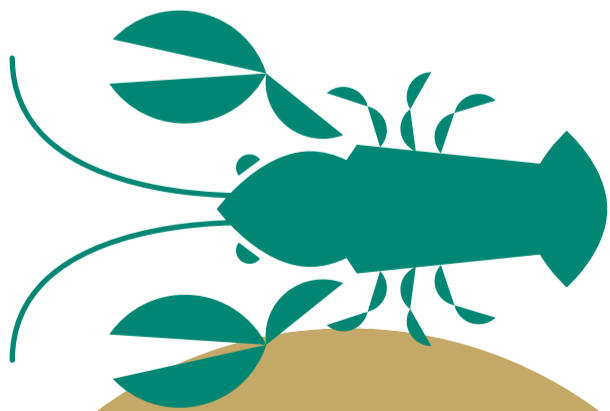
Leanas «Uranus»-Lernvideo und die der gesamten Klasse finden Sie unter planetenvideos.my.canva.site

Was ist das LernFilm Festival?

Das **LernFilm Festival** ist ein **jährlich** ausgetragener Wettbewerb. Ein **Non-Profit-Projekt**, getragen von **LerNetz** und Förderpartnerschaften. Beim Erstellen eines Lernfilms werden vielfältige **Kompetenzen gefördert**: der Umgang mit **Medien**, das Arbeiten in der **Gruppe**, das Verstehen und Erklären eines bestimmten **Themas**. Weshalb die Veranstalter überzeugt sind: Das Format Film ist bestens geeignet für das Lernen. Die Preisverleihung wird in Zusammenarbeit mit **SRF school** durchgeführt. (amb)

ANZEIGE

Heimathafen Pop up Restaurant & Bar



Bis am 23. Juli
heimat-hafen.ch